

Kunst und Handwerk

Die Geschichte des Canavese unter einem besonderen Aspekt: die Arbeit des Menschen und seine handwerkliche Geschicklichkeit. Keramik in Castellamonte, Kupfer in Alpette, Holzschnitzerei in Ceresole, Eisen in Brosso, die Schornsteinfeger im Valle Orco, Bergbau im Valchiusella prägten dieses Gebiet – bis hin zum industriellen und sozialen Erfindungsgeist von Camillo und Adriano Olivetti.

1. Tag

Ankunft im Canavese. Der Tag ist der Entdeckung der „Keramikstadt“ Castellamonte gewidmet: Besichtigung des Museums Famiglia Allaira, das Tausende von häuslichen und architektonischen Objekten und Statuen aus Castellamonte-Keramik, perfekt restauriert und eingeordnet, zeigt. Anschließend Besuch der Fornace Pagliero, wo auf einem Rundgang die Produktionen der alten Brennerei dargestellt werden und man Sonderausstellungen mit Werken von internationalen Künstlern bewundern kann. Typisches Canavesaner Abendessen im Restaurant Peccati con Gusto, das sich in der Brennerei befindet, und Übernachtung im Hotel Tre Re in Castellamonte***.

2. Tag

Nach dem Frühstück Transfer nach Alpette, um das Kupfermuseum zu besichtigen, das von der uralten Tradition der umherziehenden Kesselflicker erzählt. Nach einem kurzen Besuch in der Sternwarte Transfer nach Pont Canavese und Mittagessen im Restaurant Bergagna. Am Nachmittag Transfer nach Ceresole Reale, um den Holzschnitzer Marco Rolando kennen zu lernen. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit zu einem kurzen Schnitzworkshop. Auf dem Rückweg Halt in Locana mit Rundgang im alten Ortskern; im Besucherzentrum ist die Ausstellung „Kaminputzer – alte und neue Berufe im Orco- und Soanatal“ zu sehen, und in der alten Mühle hat sich noch die Atmosphäre von früher erhalten. Rückkehr zum Hotel Restaurant Tre Re in Castellamonte mit Abendessen und Übernachtung.

4. Tag

Nach dem Frühstück Transfer nach Ivrea: Der ganze Tag ist der Geschichte und Kultur von Olivetti gewidmet. Besuch im Laboratorio Museo Tecnologico@mente und dem Freilichtmuseum der modernen Architektur, das die Geschichte von Olivetti anhand der Gebäude von international berühmten Architekten erzählt. Besichtigung der Kirche San Bernardino mit den Renaissancefresken von Martino Spanzotti. Typisches Canavesaner Abendessen und Übernachtung im Hotel Restaurant Miniere in Traversella.

Zeitraum: ganzjährig
Zielgruppe: für alle
Dauer: 5 Tage / 4 Nächte
Max. Teilnehmerzahl: 12
Mindestteilnehmerzahl: 8



3. Tag

Nach dem Frühstück Transfer nach Brosso für einen Ausflug ins Freilichtmuseum Parco della Brossasca, wo man die Spuren der Jahrhunderte alten Tätigkeiten für die Eisenherstellung erkennen kann. Anschließend wird das Mineralogische Museum in Cà 'd Martolo besichtigt. Nach dem Mittagessen im Restaurant Numero 3 in Brosso geht es am Nachmittag weiter mit dem Eisen- und Dioritmuseum, in dem über 300 Gesteinsarten und die Ausrüstungen und Arbeitsgeräte aus den Bergwerken der Umgebung gesammelt sind. Typisches Canavesaner Abendessen und Übernachtung im Hotel Restaurant Miniere in Traversella***.



5. Tag

Nach dem Frühstück kreativer Workshop unter Verwendung von Ton und Erde im Kulturzentrum Damanhur Crea in Vidracco.

Pro Person ab **550 Euro**

Der Preis enthält: 4 Nächte im Doppelzimmer mit Übernachtung und Frühstück in Hotel***, 4 lokaltypische Canavesaner Abendessen (ausgenommen Getränke), 2 Mittagessen (ausgenommen Getränke), Führungen und Aktivitäten wie im Programm angegeben,

Eintrittskarten zur Sternwarte, zur Kirche San Bernardino und allen angegebenen Museen, Atelierbesichtigung des Holzschnitzers, Teilnahme an einem kreativen Workshop mit Tonarbeit, Führer für jeden Tag. **Der Preis enthält nicht:** Transfers (auf Wunsch buchbar), persönliche Ausgaben und alles, was nicht unter „Der Preis enthält“ angegeben ist.

Valle Sacra Relax

Ein erholsamer Aufenthalt in den grünen Hügeln des Valle Sacra: Genießen Sie die Natur, die Geschichte und die kulinarischen Spezialitäten dieses Tals. Sie erleben Spaziergänge durch die Wälder auf den Spuren geheimnisvoller Sagen, kulinarische Genüsse, Führungen durch die Umgebung und in Wallfahrtsstätten und Kapellen, die den Besucher faszinieren und die dem Tal seinen Namen gegeben haben.

Zeitraum: Mai – September
Zielgruppe: Wanderer
Dauer: 4 Tage / 3 Nächte
Max. Teilnehmerzahl: 12
Mindestteilnehmerzahl: 8



1. Tag

Ankunft im Canavese tagsüber in Borgiallo, Treffpunkt Cascina Amaltea. Führung durch den Bauernhof und seinen Astrobotanischen Garten und Teilnahme an einem Workshop über die Verwendung von Kräutern in der Küche mit gemeinsamer Herstellung von leckerem Obstkompott und eingelegtem Gemüse. Transfer nach Collettero Castelnuovo, Ortsteil Santa Elisabetta, für ein lokaltypisches Abendessen in der Trattoria Minichin. Übernachtung in Collettero Castelnuovo in den Zimmern der Trattoria.

2. Tag

Nach dem Frühstück Transfer nach Cintano für eine Wanderung durch die Berge des Valle Sacra. Vom Dorf aus ist das Ziel die Wallfahrtsstätte Piova auf 556 m Höhe, von da aus geht es zur Kapelle „del Malpasso“, die dem Heiligen Ignatius geweiht ist (778 m); hier soll auch das letzte Exemplar eines Basilisken gesehen und getötet worden sein – dieses sagenhafte Ungeheuer verbrannte Wanderer mit seinem Blick zu Asche. Nach dem Picknick mit lokalen Produkten geht die Wanderung weiter durch die Wälder bis zur Rückkehr ins Dorf. Lokaltypisches Abendessen im Restaurant Cascina Marcellina in Cintano und Übernachtung in der Zimmervermietung Antico Castello in Collettero Castelnuovo oder im Oriente in Filia di Castellamonte.

3. Tag

Nach dem Frühstück Transfer in das Dorf Chiesanuova für eine neue Wanderung durch die Wälder und Wiesen des Tals. Die erste Etappe ist die Kapelle Belice (980 m), von der aus man einen wunderbaren Blick über das ganze Valle Orco und die Ebene des Canavese bis zur Hügelkette bei Turin hat. Die Wanderung geht weiter bis zu den „Baracken“ des alten Quarzbergwerks an den Hängen des Punta Verzel. Pause für das Picknick und Rückkehr in die Ebene. Abendessen in der Osteria in Chiesanuova und Übernachtung im Antico Castello in Collettero Castelnuovo oder im Oriente in Filia di Castellamonte.

4. Tag

Nach dem Frühstück starten wir für eine Wanderung, die durch Eschen- und Birkenwälder bis zum Colle Crosiglietto führt, wo in wunderbarer Aussichtslage die Wallfahrtsstätte Santa Elisabetta liegt. Die Kirche wurde 1796 neu gebaut und enthält ein Gemälde von Peracido, einem Künstler aus dem 17. Jh. Mittagessen in der Trattoria Minichin.



Pro Person ab **310 Euro**

Der Preis enthält: 3 Nächte im Doppelzimmer mit Übernachtung und Frühstück in der Zimmervermietung, 3 typische Canavesaner Abendessen (ausgenommen Getränke), 2 Mittagessen mit Lunchpaket, 1 Mittagessen in der Trattoria, Führung und Workshop

auf dem Bauernhof Cascina Amaltea, Wanderführer für alle Wanderungen auf dem Programm. **Der Preis enthält nicht:** Transfers (auf Wunsch buchbar), persönliche Ausgaben und alles, was nicht unter „Der Preis enthält“ angegeben ist.